

Seelsorgeeinheit Magdenau

Musik und eine frohe Botschaft

60 Seniorinnen und Senioren strömten ins Pfarreizentrum Flawil ein. Die Ankündigung einer «Stobetä» hatte sie ange-lockt. Margrit Schildknecht begrüßte die Musikformation und alle Anwesenden. Mit einem Jagdhorn eröffnete einer der Musiker den Nachmittag auf eindruckliche Weise. Zwei Männer mit Handorgeln, ein Mann mit Mundharmonika und ein Sänger unterhielten die Zuhörenden mit eingängigen Jodelliedern und schmissigen Weisen.

Sie sangen von Liebe, davon, dass nicht jeder alles haben könne, davon, was alten und was jungen Leuten guttue, von Gan-



Gerri und seine Musikfreunde begeisterten die Gäste.

Bild: PD

terschwil im Toggenburg und vielem mehr. Nach der Pause forderte Gerri das Publikum auf, mitzusingen. Die Leute machten mit Begeisterung mit. Unzählige Lieder wurden gesungen, unter anderen «Bajazzo», «An den Ufern des Mexiko River» oder «Hans Spielmann, stimme deine Fiedel». Dass gegen Schluss des Nachmittags eine Gruppe Sternsinger kam und den Leuten ihre Botschaft brachte, war eine besondere Überraschung. Während sich ein Teil des Publikums verabschiedete, sangen unermüdete Seniorinnen und Senioren mit den Musikern weiter altbekannte Lieder. (pd)

Schweizerisch-Japanischer Kulturverein Yamato

Ein märchenhafter Jahresanfang

Mit 37 Personen hielt kürzlich der Schweizerisch-Japanische Kulturverein Yamato eine märchenhafte Neujahrsbegrüssung in der Scheune der Dorfkorporation Bronschhofen ab.

Die Yamato-Vereinspräsidentin Atsuko Lampart-Fujii liess das Jahr 2022 Revue passieren und blickte zugleich aufs Jahresprogramm 2023 voraus. Mit nicht weniger als zwölf Anlässen sei

das Jahr 2022 «sehr intensiv und schön» gewesen. Besonders im Herbst sei man mit der vierteiligen «Japanese Film Screening Tour» im Cinewil und dem dritten Wiler Japanfest aktiv

unterwegs gewesen. Fürs Jahr 2023 sind unter anderem die Teilnahmen am Wiler Spielfest mit einem Origamistand (1./2. April), dem Chrüzlinger Fäscht mit einem Essensstand (24. Juni) und der Gedenkfeier für die Atombombenopfer von Nagasaki in Heiden (9. August) geplant. Ebenso ist im Zeitraum August/September eine Vereinsreise nach Japan in Vorbereitung.

Eingestimmt auf das neue Jahr wurden die Mitglieder und Gäste jedoch schon am Sonntag, erzählte doch der Schaffhauser Märchenerzähler Armin Ziesemer japanische Märchen rund ums Neujahrsfest und der Winterzeit und rezitierte stimmungsvolle Haikus, traditionelle japanische Kurzgedichte, dazu. Daneben konnte man sich bei Gesprächen und Spezialitäten aus Fernost die Zeit vertreiben. (pd)



Am Ende des Nachmittags stellten sich alle Gekommenen zum Gruppenbild auf.

Bild: C. Lampart/PD

Sängerbund an der Thur Niederuzwil

Ein Opernabend ist geplant

An der 155. Hauptversammlung des Männerchores blickte Präsident Albert Luder auf die Höhepunkte des vergangenen Vereinsjahres zurück: das Schweizer Gesangsfest in Gossau, die Sängerreise in den Jura und das erfolgreiche Herbstkonzert.

Die 24 anwesenden Sänger ernannten Willi Hofstetter zum Ehrenmitglied und Guido Hafner für 35 Jahre Vereinstreue zum CH-Veteran. Der zurücktretende Kassier Arthur Helbling wurde für 40 Jahre Sängerbund geehrt. Rolf Gmünder wird als neues Vorstandsmitglied die Vereinsleitung ergänzen.

Am 7. Oktober möchten die Sänger das Publikum erstmals in der langen Geschichte des Vereins mit diversen bekannten Chören aus verschiedenen Opern verwöhnen. Der neue Chorleiter Richard Rost garantiert als ehemaliger Tenor

(Opernhaus Zürich, Bayreuther Festspiele) für eine erfolgreiche Umsetzung dieses ambitionierten Ziels. Im Hinblick auf dieses spezielle Projekt sucht der Sängerbund Unterstützung. Musikalische Vorkenntnisse sind

nicht erforderlich, denn die Lieder werden von Grund auf neu eingeübt. Die Proben finden jeweils am Dienstag ab 19 Uhr in der Sekundarschule Niederuzwil statt. Auskunft erteilt Albert Luder, Tel. 0719518311. (pd)



Der Vorstand (v.l.): Cornel Huber (Kassier), Kaspar Naef (Vizepräsident), Rolf Gmünder (neu), Willi Hofstetter, Albert Luder (Präsident). Bild: PD

Seniorenachmittag der Kirchgemeinden Oberuzwil

Musikalische Reise in den Norden

Trotz bitterkalter Witterung konnten die Organisatorinnen mehr als 50 Personen im frühlinghaft dekorierten Saal des Kirchgemeindehauses zum ersten Seniorenachmittag im neuen Jahr begrüßen. Für Unterhaltung sorgte das Seniorenchörl Henau unter der Leitung von Linus Kempfer.

Mit sichtlicher Freude und sicheren Stimmen gestalteten die Sänger das Programm. Der Funke sprang von Beginn weg auf das Publikum über, welches sich jeweils mit grossem Applaus bedankte.

Der musikalische Leiter Linus Kempfer hatte ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Nach einigen bekannten Schweizer Volksliedern zum Mitsingen ging die Reise dem Rhein entlang in den Norden nach Hamburg. Nur zu gerne liess sich das Publikum mit Schlager- und Seemannsliedern

Bläserkids Wil

Zirkusmusik und Clownerie

«Es war megalustig», sagte ein sechsjähriger Junge. Oder «Sehr gute Mischung für Kinder und Erwachsene», sagte eine Stimme eines erwachsenen Besuchers nach dem Konzert der Bläserkids am Sonntag im Stadtsaal Wil. Zirkusmusik und Clownerie mit Pepe und Tommy vom Circus Balloni haben diesen Morgen dem Publikum aus der Region Wil aber auch aus anderen Landesteilen beschert. Das Jugendorchester unter der Leitung von Thomas Fele präsentierte bekannte Stücke wie «Circus Cancan» von Jacques Offenbach oder «Zirkus Renz» von Gustav Peter.

Es gab auch solistische Darbietungen von den Jugendlichen Sarah Schärflin, Harfe, und Michel Isenring, Xylofon. Die rund 400 Zuschauer gingen beschwingt nach Hause und dürften noch eine Weile ein Lächeln

und ein beschwingtes Summen mit sich tragen. (pd)



Sarah Schärflin zeigte ihr Können an der Harfe.

Bild: PD

FDP Flawil

Neujahrsbegrüssung

Die FDP Flawil durfte ihre Neujahrsbegrüssung bei der Firma Feey in Flawil machen und die Firma bei einer Betriebsbesichtigung kennen lernen. Sven Jakelj, CEO und Co-Founder der Firma, führte die Gäste durch den Betrieb und gewährte spannende Einblicke in das Unternehmen.

Nach dem Rundgang wurde ein Apéro eingenommen und Erich Baumann fühlte Sven Jakelj bei einem Interview betreffend Finanzen und dem kürzlichen Besuch in «Die Höhle der Löwen» auf den Zahn.

Im Anschluss besuchte Ständeratskandidatin und Nationalrätin Susanne Vincenz-Stauffacher den Anlass und gab den Anwesenden spannende Einblicke in den aktuellen Wahlkampf.

Zudem erzählte sie von den «Arena»-Aufnahmen, welche am gleichen Tag im SRF in Zürich stattfanden. (pd)



Die Neujahrsbegrüssung fand in einer Gärtnerei statt.

Bild: PD



Das Seniorenchörl Henau begeisterte das Publikum.

Bild: PD